

Das »Virgin Atlantic Clubhouse« war bis auf eine Kleinigkeit stilvoll und elegant eingerichtet. Aus Gründen, die nur die Designer kannten, hatten sie Bubble Chairs aus durchsichtigem Plastik von der Decke hängen lassen, sodass man darin wie in einem Fischglas saß. Ich hatte noch nie jemanden darin gesehen, der älter war als zehn.

Bis heute.

Ich reichte mein Glas an eine vorbeigehende Kellnerin, bat um Nachschub und brachte mich dann in eine Position, von der aus ich das Schauspiel vor mir besser beobachten konnte.

Der sehr gut aussehende, dunkelhaarige Mann, der sich gerade langsam in dem Terrarium-Stuhl drehte, trug einen ziemlich zerknitterten schwarzen Smoking, eine Art Lederkette und abgetragene braune Cowboy-Stiefel.

Er hatte einen Fuß auf die Sitzfläche gestellt und einen Arm um ein Knie geschlungen. Mit dem anderen Fuß stieß er sich so weit vom Boden ab, um den Kugelsitz erst in die eine, dann die andere Richtung zu drehen, wenn sich die Spannung in der Kette löste. In der freien Hand hielt er ein Glas mit einer klaren, sprudelnden Flüssigkeit.

Seine Haut war gebräunt und ein wenig wettergegerbt. Selbst aus drei Metern Entfernung konnte ich die Fältchen in seinen Augenwinkeln erkennen, die vom jahrelangen Zusammenkneifen der Augen in der sonnigen Prärie stammen konnten.

*Hallo Cowboy.*

Schnell bemerkte er, dass ich auf ihn zukam. Er zog die Brauen zusammen und blinzelte, als er versuchte, sich trotz seines offensichtlichen Rauschs zu konzentrieren und die Situation einzuschätzen. Der erste Blick, den er mir zuwarf, fühlte sich unpersönlich an. Aus verengten Augen musterte er meine Hände, mein Gesicht und meinen Oberkörper – wahrscheinlich suchte er nach Waffen. Sein zweiter Blick war langsamer und deutlich anerkennender. Ich konnte mit beidem arbeiten.

Er drehte sich erneut im Kreis.

Ich überbrückte den Abstand und wartete, bis er mir zugewandt war.

Der Mann sah mich aus trüben Augen an, als ich die Bewegung seines Stuhls stoppte. Dann lächelte er breit. Seine Zähne waren so weiß und gleichmäßig, dass ich wusste, dass er Amerikaner war, noch bevor ich seine Stimme gehört hatte.

„Na, howdy“, sagte er.